Zauberhaftes New England

New England - die Region mit den zauberhaften Laubverfärbungen oder zahlreichen Leuchttürmen! Auf dieser Reise begegnen Sie Grossstädten wie Boston, besuchen aber auch kleine, charmante Dörfer wie Mystic oder das bekannte Cape Cod an der Atlantikküste.

Internetcode: USA089304

Tag 1: Ankunft in Boston Willkommen in Boston, dem Inbegriff der kolonialen Geschichte und einer Schatzkammer der Americana. Nach Ihrer Ankunft nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und fahren zu Ihrem Hotel. Obwohl viele Besucher die reiche Geschichte Bostons und seine Rolle im Revolutionskrieg kennen, wissen sie vielleicht nicht, dass die Stadt über Museen von Weltrang, zahlreiche Universitäten und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten verfügt. Beginnen Sie Ihre Erkundung der Stadt auf dem Freedom Trail mit seinen 16 historischen Stationen, darunter die berühmte Old North Church und das Paul Revere House. Verbringen Sie einen Nachmittag (oder einen Tag) damit, die umfangreiche Sammlung des Museum of Fine Arts zu bewundern oder die atemberaubenden Exponate des Museum of Science. Wer es etwas intimer mag, sollte das Isabella Stewart Gardner Museum oder das Nichols House Museum besuchen. Überqueren Sie den Charles River auf der Longfellow Bridge oder nehmen Sie die U-Bahn nach Cambridge, um den efeubewachsenen Campus der Harvard University und die nahe gelegenen Cafés und Buchläden zu erkunden. Shoppingfans kommen in Gegenden wie der Newbury Street in der Back Bay (edle Boutiquen in restaurierten Brownstone-Häusern), dem Copley

Place (einem zweistöckigen Einkaufszentrum mit Top-Markengeschäften) und dem berühmten Faneuil Hall Marketplace (mehr als 100 Geschäfte und Verkaufswagen sowie 50 Restaurants, Kneipen und Lebensmittelhändler) auf ihre Kosten. Sportfans sollten ein Baseballspiel der Boston Red Sox (April bis Oktober) und eine Tour durch den Fenway Park, den ältesten Baseball-Park der Major League, einplanen. Bei schönem Wetter können Sie durch den Boston Common schlendern und eine Fahrt auf einem der berühmten Schwanenboote im Public Garden unternehmen.

Tag 2: Boston - Kennebunkport (144 km) Fahren Sie entlang der malerischen Küste Neuenglands nach Norden durch Massachusetts. Berühmt für die Salemer Hexenprozesse von 1692 ist Salem eine farbenfrohe Stadt mit einem reichen maritimen Erbe, viktorianischer Architektur und faszinierenden Geschichten, die fast 400 Jahre umfassen. Weiter geht es durch Manchester-By-The-Sea, Massachusetts (berühmt geworden durch den preisgekrönten gleichnamigen Film von 2016) und das historische Rockport, Massachusetts, das Maler inspiriert, seit der legendäre amerikanische Maler Winslow Homer zwei Sommer in dieser Gegend verbrachte (1873 und 1880). Nachdem Sie das charmante Rockport erkundet haben, fahren Sie nach Portsmouth, New Hampshire. Portsmouth wurde 1623 besiedelt und ist aufgrund seiner historischen Vergangenheit und kulturellen Stärken ein attraktives Reiseziel. Portsmouth ist auch das Tor zu New Castle, einer der kleinsten Städte New Hampshires, in der sich die Fort Constitution Historic Site befindet. Nach der Erkundung des Forts fahren Sie weiter nach Maine, wo Ihr erster Halt Ogunquit ist, das vom Stamm der Abenaki so benannt wurde und "schöner Ort am Meer" bedeutet. Geniessen Sie das altehrwürdige Flair dieses charmanten Ortes, schlendern Sie durch die malerischen Gebäude oder erkunden Sie den Marginal Way, den Meerespfad. Die letzte Station des heutigen Tages ist Kennebunkport, Maine, das am Atlantischen Ozean und am Kennebunk River liegt. Die Stadt wurde um 1600 gegründet und war lange Zeit ein Zentrum des Schiffbaus. Die dort ansässigen Kapitäne bauten hier schöne Villen; einige dieser ursprünglichen Häuser sind heute schöne Gasthäuser.

Tag 3: Kennepunkport - Camden (174 km) Die erste Station des heutigen Tages ist Old Orchard Beach. Hier können Sie den 11 km langen Sandstrand und den Old Orchard Beach Pier geniessen, der sich mehr als 150 m über den Atlantik erstreckt. Fahren Sie weiter nach Norden in die historische Küstenstadt Portland mit ihren flippigen Galerien, einzigartigen Geschäften, abwechslungsreichen Restaurants und zahlreichen Leuchttürmen (sechs innerhalb von 30 Autominuten von der Stadt entfernt - darunter Portland Head Light, einer der meistfotografierten in den USA). Nehmen Sie sich Zeit, um den Arts District und das historische Viertel Old Port zu erkunden. Auf der Weiterfahrt durch die Mid-Coast-Region von Maine, vorbei an malerischen New-England-Cottages und ruhigen Buchten, sollten Sie unbedingt am Pemaquid Point Lighthouse in Bristol anhalten. Der Leuchtturm selbst ist wunderschön und die ungewöhnlichen Felsformationen, die das Bauwerk umgeben, machen ihn ebenfalls zu einem fabelhaften Fotomotiv. Rockland, das "Tor zur Penobscot Bay", ist eine klassische Hafenstadt mit Galerien, Kunsthandwerksläden, guten Restaurants und dem Maine Lighthouse Museum mit seiner schönen Sammlung. Die letzte Station des heutigen Tages ist Camden, wo die Einheimischen sagen, dass "die Berge auf das Meer treffen". Camden ist ein kulinarisches Mekka mit charmanten kleinen Strassen, riesigen Schonern und Kunstgalerien in lokalem Besitz und damit das perfekte Ziel für eine Übernachtung.

Tag 4: Camden - Bar Harbour (124 km) Folgen Sie der malerischen Küstenlinie der Penobscot Bay nach Lincolnville im Herzen der Küste von Maine. Dieser Ort abseits der ausgetretenen Pfade ist der perfekte Ort, um einen atemberaubenden Blick auf die Bucht zu geniessen. Als Nächstes sollten Sie die malerische Stadt Blue Hill besuchen, um einen entspannten und charmanten Aufenthalt zu geniessen. Neben seiner historischen Architektur und seinen Wurzeln im Schiffsbau ist Blue Hill auch das Tor zum Acadia National Park. Die letzte Station des heutigen Tages ist Bar Harbor auf Mount Desert Island mit seiner eleganten viktorianischen Architektur, das zwischen dem blauen Wasser der Frenchman Bay und den Wäldern des Acadia National Park liegt.

Tag 5: Bar Harbour - Bethel (294 km) Bevor Sie ins Landesinnere fahren, sollten Sie den Vormittag nutzen, um den Acadia National Park zu erkunden, der für seine raue Schönheit bekannt ist. Freuen Sie sich auf herrliche Berge und eine reiche Tierwelt und hören Sie das Donnern der tosenden Wellen. Steile Hänge erheben sich über die felsige Küste, darunter der Cadillac Mountain, der mit einer Höhe von 465 Metern der höchste Berg an der Atlantikküste der USA ist. Fahren Sie in Richtung Osten nach Bethel, einem der beliebtesten Bergdörfer in Maine und einem Zentrum für Outdoor-Aktivitäten, vom Skifahren im Winter bis zum Wandern und Radfahren im Sommer. Das begehbare Stadtzentrum bietet alles, was Besucher brauchen.

Tag 6: Bethel - North Conway (80 km) Nehmen Sie sich einen ganzen Tag Zeit, um die White Mountains in New Hampshire zu erkunden. Fahren Sie zunächst nach Gorham und nehmen Sie den Highway 15 (Three Rivers Scenic Drive), der Sie am Mount Washington und dem als Pinkham Notch bekannten Gebirgspass vorbeiführt. (Abenteuerlustige Besucher sollten einen Stopp einlegen, um die Zahnradbahn zu nehmen oder auf den Gipfel des Mount Washington zu fahren, der als "Heimat des schlechtesten Wetters der Welt" bekannt ist. Hier können Sie die Wetterstation und das Extreme Mount Washington Museum besuchen). Naturliebhaber sollten sich Pinkham Notch nicht entgehen lassen, ein atemberaubendes Naturdenkmal, das durch Gletscher, Erosion und Flüsse entstanden ist und drei Bergketten voneinander trennt. Nutzen Sie die Gelegenheit zu Wanderungen, die für alle Schwierigkeitsgrade geeignet sind, oder entspannen Sie sich bei einer Fahrt mit der Gondel und geniessen Sie die Aussicht im Wildcat Mountain Ski Area. Die Reise endet in North Conway im Herzen des Mt. Washington Valley, das fast 100 Geschäfte, Kunstgalerien, Kunsthandwerk aus der Region, Restaurants, Pubs und Live-Unterhaltung beherbergt.

Tag 7: North Conway - Londonderry (297 km) Von North Conway aus können Sie auf dem malerischen Kancamagus Highway weitere Teile der White Mountains erkunden und unterwegs einen Fotostopp an der Albany Covered Bridge einplanen. Als Nächstes halten Sie an der Flume Bridge, einer überdachten Brücke, die auch für Autos zugänglich ist, auf dem Weg zum spektakulären Franconia Notch State Park mit seinen vielen Wanderwegen, der Seilbahn, Tierbeobachtungen und anderen Freizeitaktivitäten. Fahren Sie durch Hanover, New Hampshire, die Heimat des Dartmouth College, und weiter nach Woodstock, Vermont, das mit seinem Dorfanger, seiner überdachten Brücke und seiner historischen Architektur den typischen Charme Neuenglands versprüht. Weiter geht es nach Londonderry, dem Tor zu den Green Mountains.

Tag 8: Londonderry - Stockbridge (144 km) Erkunden Sie heute den Green Mountains National Forest in Vermont, der zu allen Jahreszeiten wunderschön ist. Der Herbst ist die farbenprächtigste Zeit des Jahres, da sich das Laub bunt färbt, aber diese Gegend hat das ganze Jahr über etwas für Outdoor-Fans zu bieten. Geniessen Sie auf der Route 7a durch Manchester und Bennington, Vermont, pastorale Ausblicke und halten Sie an, um die schönen überdachten Brücken zu fotografieren, bevor Sie in North Adams, Massachusetts, zum Mittagessen eintreffen. Weiter

geht es nach Stockbridge, wo sich das Norman Rockwell Museum befindet, das wegen seiner umfangreichen Sammlung von Originalwerken des beliebten amerikanischen Illustrators einen Besuch wert ist.

Tag 9: Stockbridge - Mystic (200 km) Von Stockbridge aus fahren Sie in Richtung Süden an die Küste von Connecticut und nach Westport. An der Uferpromenade reihen sich attraktive rote Backsteingebäude aneinander und die Gegend gehört zu den schönsten Landschaften des Bundesstaates, so dass sich ein Halt für ein Picknick oder einen Stadtbummel anbietet. Weiter entlang der Küste sollten Sie einen Halt in Old Saybrook einlegen, das als Wohnsitz von Katharine Hepburn bekannt ist (und heute das Katharine Hepburn Cultural Arts Center beherbergt). Mit seiner beeindruckenden Architektur und den vielen bemerkenswerten Gebäuden (darunter historische Herrenhäuser und der Saybrook Breakwater Lighthouse) ist dies ein idealer Ort für ein Mittagessen. Weiter geht es nach Mystic, einem attraktiven Küstendorf mit einer reichen Geschichte. Das Mystic Seaport, eines der grössten Schifffahrtsmuseen des Landes, bewahrt die Geschichte dieses ursprünglich wichtigsten Seehafens der Region. Besuchen Sie die Main Street mit ihren vielen köstlichen Fischrestaurants, malerischen Geschäften und dem berühmten Restaurant Mystic Pizza, das durch den Film von 1988 berühmt wurde.

Tag 10: Mystic - Cape Cod (195 km) Nehmen Sie den Highway 1 nach Narragansett, Rhode Island, das für seine Sandstrände bekannt ist und dann den Highway 1a entlang der Küste und über die Jamestown Bridge nach Newport, einem der ursprünglichen Spielplätze der Reichen und Berühmten in den USA. Newport hat sich seinen luxuriösen Charme bewahrt; viele der Herrenhäuser aus dem Gilded Age können besichtigt werden. Wenn Sie ein Tennisfan sind, sollten Sie auch die International Tennis Hall of Fame in Newport besuchen. Anschliessend fahren Sie zum charmanten Cape Cod, wo Ihre Tagesreise endet.

Tag 11: Cape Cod - Boston (113 km) Die Strandorte von Cape Cod können Besucher problemlos mehrere Wochen oder länger unterhalten. Recherchieren Sie vor Ihrer Reise, um herauszufinden, welche Gemeinde am besten zu Ihrem Stil passt, von der Hektik und dem Spass in Falmouth am Lower Cape über die blumengeschmückten Cottages von Orleans bis zu den Dünenstränden von Eastham und Truro am Outer Cape. Das geschäftige Provincetown, eine LGBT-freundliche Stadt an der Spitze des Outer Cape, bietet eklektische Geschäfte, Galerien und Restaurants sowie natürliche Strände und hervorragende Walbeobachtungen. Die malerischen Ausseninseln des Kaps - Martha's Vineyard und Nantucket - sind per Fähre oder Kleinflugzeug zu erreichen. Im Sommer ist auf Cape Cod Hochsaison, während es in der Nebensaison im Frühjahr und Herbst ruhiger zugeht. Nach Ihrem Besuch auf Cape Cod fahren Sie nach Plymouth, der "Heimatstadt Amerikas", wo die Pilgerväter 1620 auf der Suche nach einer Heimat und religiöser Freiheit landeten. Ein Besuch der Plimoth Plantation ist ein Muss - ein faszinierender, interaktiver Einblick in das Leben der frühen amerikanischen Kolonisten in einem rauen Land. Verlassen Sie Plymouth und fahren Sie weiter nach Boston, wo Ihre Reise enden wird.

Tag 12: Boston Geben Sie Ihren Mietwagen vor Ihrem Abflug zurück.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca 1'765 km

Reisedaten:
01. April bis 31. Oktober 2024

Reisedauer:
12 Tage

Ab - Bis:
Boston

Im Preis inbegriffen:
- 11 Übernachtungen gemäss Programm
- Digitales deutschsprachiges Informationspaket
- Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:
- Mietwagen
- Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Alle Ausflüge, Eintritte und Nationalparkgebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer ab
CHF 2'140.–